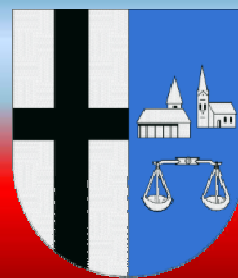


# Bieberner Nachrichten



**Jahreshauptversammlung Spvgg.**  
Seiten 3/4

**Backhaus im Oberdorf**  
Seite 7

**Gemeindeverwaltung**  
Seite 12

**Ausgabe Januar 2022**

**Informationen Gemeinde Biebers**

## Aus der Redaktion

**Zum Neuen Jahr wünscht die Ortsgemeinde Biebers und der Förderverein allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.**

Das gesellschaftliche Leben im vergangenen Jahr 2021 war auch in der Ortsgemeinde Biebers durch die Corona-Pandemie bestimmt. Fußballspiele im Profibereich fanden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. In den Kreisklassen wurde zuerst die Saison unterbrochen, im Monat März der Spielbetrieb eingestellt und die ganze Saison 2020/21 annulliert. Der Spielbetrieb in der neuen Saison 2021/22 konnte bisher ohne große Einschränkungen durchgeführt werden und die Vorrunde wurde schon im November abgeschlossen. Der Bericht über Dr. phil. Peter Wagner, „Bieberner Nachrichten“ April 2021, wurde im Rhein-Hunsrück-Kalender 2022 veröffentlicht. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen fanden nur mit Einschränkungen statt. Der Radwandertag wurde vom Frühjahr verschoben in den Herbst und konnte dann wie gewohnt stattfinden. Die „Servicestation“ befand sich erstmals am „Backes“ im Oberdorf. Die Kinder freuten sich auf den Martinszug, nur die Erwachsenen mussten auf den Glühwein am Martinsfeuer verzichten. Wir alle hoffen, dass es 2022 besser wird, dass wir alle gesund bleiben und das die persönlichen Kontakte mit Freunden und Bekannten wieder unbeschwert stattfinden können.

*WRo*



*Foyer Gemeindehaus mit Weihnachtsbaum 2021*



**Förderverein**  
Biebers



# Bieberner Nachrichten

## Rummelfest der KITA Bi(e)berburg

Am Freitag, den 8. Oktober 2021 gab es bei den Waldbi(e)bern das lang ersehnte „Rummelfest“. Die Kinder hatten schon seit Wochen mit den Erziehern fleißig alles vorbereitet. Als alle Familien da waren, führten die Kinder einen Herbsttanz mit selbstgebastelten Kastanienraketen vor und suchten dann eine „Rummel“ aus. Diese wurden von jeder Familie fleißig ausgehöhlt, Gesichter eingeschnitzt und dekoriert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Schmidt aus Nannhausen, die die Rüben gespendet hatte. Nach einer kleinen Stärkung mit Kinderpunsch und Kürbiskuchen konnten die Kinder und Eltern die schönen „Rummeln“ bei einem Spaziergang durch Biebern zeigen. Es war ein wirklich schönes Fest!



## Biebertaler Radwandertag

Von Werner Rockenbach

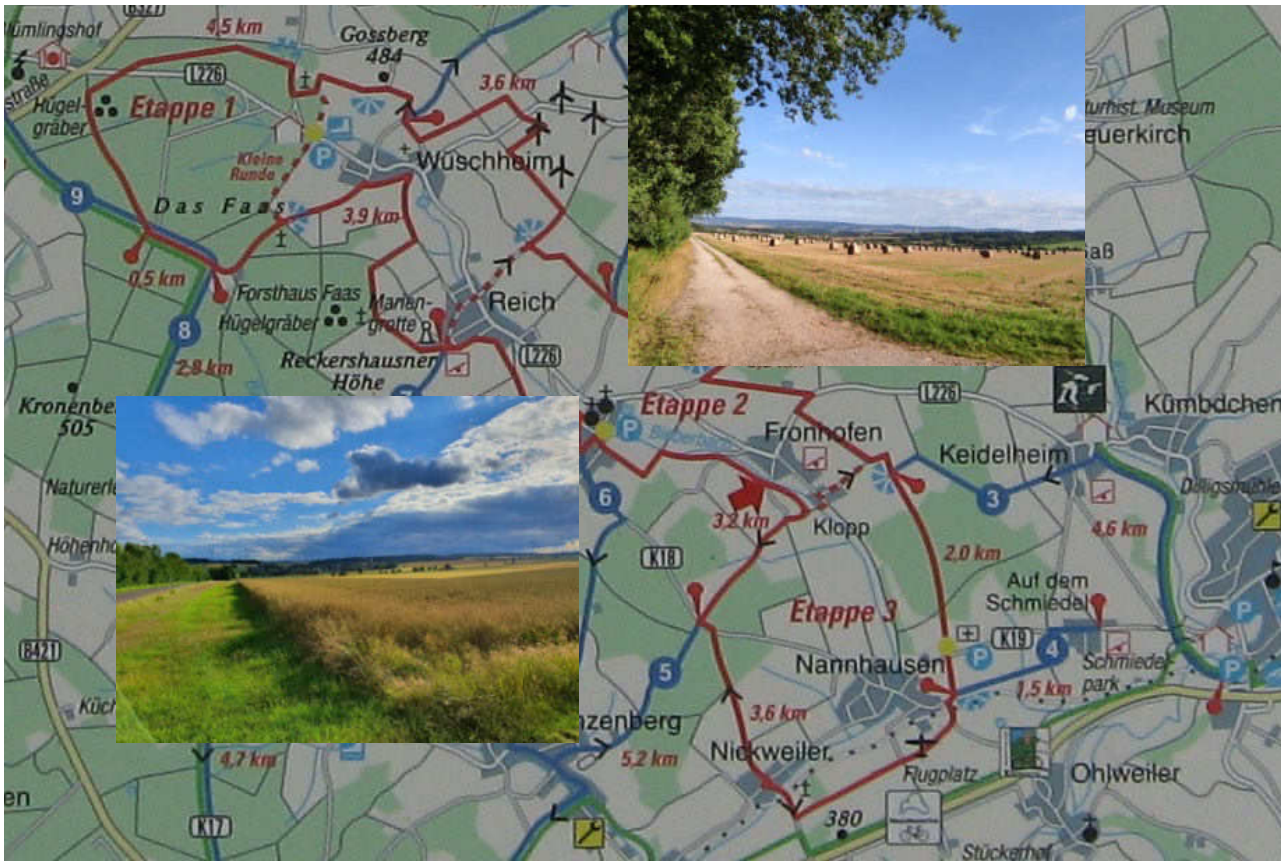
Die Ortsgemeinden im Biebertal Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen und Nannhausen hatten zum 14. Mal zum Biebertaler Wandertag eingeladen. Nicht wie gewohnt im Frühjahr, sondern in diesem Jahr im Herbst am 10. Oktober 2021, fand der Radwandertag statt. Bei strahlendem Wetter waren die örtlichen Vereine, welche die Bewirtung übernahmen, von dem großen Besucherandrang überrascht. In Biebern befand sich die „Servicestation“ erstmals am neu hergerichteten „Backes“ im Oberdorf. Hier gab es die nach

einem Spezialrezept von Gunther Lämmermann zubereitete Gulaschsuppe. Bei den angenehmen Temperaturen fand die Gulaschsuppe reisen Absatz. Nach der warmen Suppe wurden noch die verschiedensten Getränke, sowie Kaffee und Kuchen konsumiert. Der Biebertaler Rundweg verbindet alle sechs Ortschaften des Biebertales auf einer Gesamtlänge von 26 km. Seinen Namen verdankt das weite Tal dem gleichnamigen Bach, der oberhalb von Wüschheim entspringt und sich durch die Hunsrück-Ortschaften

Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen, Nannhausen mit Ortsteilen Nickweiler und Schmiedel schlängelt, bis er schließlich bei Unzenberg in den Kauerbach fließt.



# Bieberner Nachrichten



Biebertal Rundweg – Eine Runde durch das Biebertal radeln, wandern oder walken

## Jahreshauptversammlung Spvgg. Biebertal 1949

Von Werner Rockenbach

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung nicht wie gewohnt im Monat Januar sondern erst am 22. Oktober 2021 statt. Der Vorsitzende, Markus Schneider begrüßte 32 Vereinsmitglieder. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Im Berichtsjahr sind Klaus Frank, Ober Kostenz (Spielertrainer von 1993/94 – 1998/99), Edith Dietrich, Fronhofen und Rudolf Gayer, Reich verstorben. Der Kreissachbearbeiter im Fußballkreis Hunsrück/Mosel, Karl Scheid, zeichnete den Vorsitzenden der Spvgg. Biebertal mit der Silbernen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland aus. Markus Schneider kann auf eine langjährige Vorstandstätigkeit zurückblicken. So war er 6 Jahre 1. Vereinskassierer, 10 Jahre 1. Jugendleiter, 7 Jahre 2. Jugendleiter und 8 Jahre Vorsitzender des Sportvereins. Außerdem war er Trainer und Mannschaftsbetreuer verschiedener Jugendmannschaften und der Reservemannschaft. Dieses außergewöhnlich lange Engagement im Vereinsvorstand wurde durch die Versammlung mit einem andauernden Applaus gewürdigt. Die Spvgg. Biebertal hat gegenwärtig 350 Mitglieder. In der Saison 1920/21 nahmen drei

Seniorenmannschaften der SG Biebertal/Unterküztal am Spielbetrieb teil. Zur neuen Saison 2021/22 wurden zwei Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet. Bei den Senioren besteht eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Neuerkirch/Külz und dem TV Kümbdchen/Keidelheim. Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch die 1. Schriftführerin, Sonja Rockenbach-Hammen, berichtete der 1. Kassierer, Maximilian Bornschein, über die Finanzen des Sportvereins. Nach dem Bericht des Kassenprüfers, Sandro Hoffmann, wurde dem Vorstand, auf Antrag von Gerhard Schneider, Ortsbürgermeister von Reich, einstimmig Entlastung erteilt. Jugendleiter Peter Willwerth erläuterte den Jugendspielbetrieb. Der Trainer der 1. Mannschaft, Ulrich Feldheiser, berichtete über den Spielbetrieb vergangenen und der aktuellen Saison. Die Saison 1920/21 wurde nach dem 8. Spieltag unterbrochen und im Frühjahr annulliert. Die erste Mannschaft SG Biebertal/Unterküztal belegte den 9. Tabellenplatz (A-Klasse), die zweite Mannschaft den 12. Platz (Kreisliga B Süd) und die dritte Mannschaft den 5. Platz (Kreisliga C Süd). Aktuell belegt die erste Mannschaft den 3. Platz in der A-Klasse, die zweite Mannschaft den 13. und letzten Tabellenplatz in der Kreisliga B Süd.

# Bieberner Nachrichten

Nach den turnusgemäßen Teilwahlen setzt sich der Vereinsvorstand wie folgt zusammen:

- |                   |                                       |
|-------------------|---------------------------------------|
| 1. Vorsitzender:  | Oliver Schömehl, Biebern (Neuwahl)    |
| 2. Vorsitzender:  | Patrick Scheerer, Wüschheim           |
| 1. Schriftführer: | Oliver Wendling, Wüschheim (Neuwahl)  |
| 2. Schriftführer: | Jannik Moosmann, Nannhausen (Neuwahl) |
| 1. Kassierer:     | Maximilian Bornschein, Ohlweiler      |
| 2. Kassierer:     | vakant                                |
| 1. Jugendleiter:  | Sandro Hoffmann, Simmern (Neuwahl)    |
| 2. Jugendleiter:  | Nico Spengler, Wüschheim              |

Die Beisitzer werden zukünftig nicht mehr zwingend einer Ortschaft zugeordnet, sondern übernehmen bestimmte Funktionen im Fußballspielbetrieb der Spielvereinigung Biebortal.

- |                         |                                       |                      |                   |
|-------------------------|---------------------------------------|----------------------|-------------------|
| Beisitzer Wüschheim:    | Leon Adam (Neuwahl)                   | Beisitzer Reich:     | Patrick Schneider |
| Beisitzer (Biebern):    | Andreas Hammen (Neuwahl)              | Beisitzer Fronhofen: | Christof Pulcher  |
| Beisitzer (Nannhausen): | Thomas Buhr (Neuwahl)                 |                      |                   |
| Kassenprüfer:           | Lukas Kemmer, Reckershausen (Neuwahl) |                      |                   |
|                         | Niklas Schneider, Reich (Wiederwahl)  |                      |                   |

Die Versammlung sowie die anschließende Aussprache wurden durch den scheidenden 1. Vorsitzenden, Markus Schneider, geleitet. Um 21:35 Uhr beendete Markus Schneider die Jahreshauptversammlung



*Kreissachbearbeiter Karl Scheid (Fußballkreis Hunsrück/Mosel) zeichnet den scheidenden Vorsitzenden Markus Schneider mit der Silbernen Ehrennadel des Fußballverbandes Rheinland e.V. aus*

## Spende für die Flutopfer im Ahrtal

Die Bieberner Frauen haben einen größeren Geldbetrag an „Helft uns leben“ für die Flutopfer an der Ahr gespendet. Die Spende hat sich in den vergangenen Jahren aus dem Verkauf von Kuchen an der Kirmes und an Dorffesten angesammelt. Allen Frauen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



# Bieberner Nachrichten

## Martinszug 2021

Der Martinszug fand im letzten Jahr am **Mittwoch, 10. November 2021** statt. Aufstellung an der katholischen Kirche in Biebern. Infolge der Corona-Pandemie und den dazugehörigen Versammlungsbeschränkungen konnte der ökumenische Kindergottesdienst nicht stattfinden. Der Zug bewegte sich unter der Begleitung des Musikvereins MV Biebertal durch das Dorf zum Martinsfeuer am Sportplatz. Die Zugsicherung übernahmen die Freiwilligen Feuerwehren aus Biebern und Fronhofen. Am Martinsfeuer wurden Weckmänner an die Kinder ausgeteilt. Auf den sonst üblichen Glühwein mussten die Erwachsenen „coronabedingt“ verzichten.

WRo



## Volkstrauertag 2021

Text, Fotos: Werner Rockenbach

In letzten Jahr 2021 konnte die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal in der gewohnten Form stattfinden. Am 14. November 2021 gedachte die Ortsgemeinde Biebern der gefallenen deutschen Soldaten der beiden Weltkriege am Kriegerdenkmal. Mit der Kranzniederlegung und einer kurzen Ansprache gedachte Ortsbürgermeister Marco Schömehl der Kriegstoten und erinnerte an das vielfältige Leid in den Familien um die jungen Väter und Söhne, welche bei den Kriegseignissen getötet, verletzt oder traumatisiert wurden. Der Musikverein MV Biebertal umrahmte die Veranstaltung u.a. mit „Ich hat einen Kameraden...“. Zum Abschluss spielte der Musikverein die deutsche Nationalhymne.



## Weihnachtsbaum - Ortsmitte und Gemeindehaus

Wie jedes Jahr, rechtzeitig zum ersten Adventssonntag, wurde in Biebern an der Bushaltestelle der Weihnachtsbaum aufgestellt. Wie immer unterstützte Mario Günnewig mit „schwerem Gerät“ der Firma Günnewig GmbH das Anbringen der Weihnachtsbaum-Beleuchtung. Der schöne Weihnachtsbaum für die Bushaltestelle sowie der Christbaum für das Gemeindehaus wurden von Klaus Adamus zur Verfügung gestellt. Vielen Dank! Der Weihnachtsbaum im Gemeindehaus schmückten die Bieberner KiJuBies unter Anleitung von Julia Lauer und Yvonne Hils.

WRo



## Hildegard Lauer feierte den 101. Geburtstag

Von Werner Rockenbach

Am 4. Dezember 2021 feierte Hildegard Lauer aus der Kirchstraße ihren 101. Geburtstag. Vor 101 Jahren wurde sie in Biebern geboren und konnte nun an ihrem Ehrentag auf ein langes, ereignisreiches und zufriedenes Leben zurückblicken. Ihr Geburtshaus befindet sich in der Dorfmitte, in unmittelbarer Nachbarschaft zur katholischen Kirche. Zum Geburtstag gratulierten zwei Kinder mit ihren Ehepartnern, vier Enkel mit ihren Familien, fünf Urenkel, Verwandte, Bekannte und die Dorfgemeinschaft Biebern. Für die Ortsgemeinde Biebern überbrachte Ortsbürgermeister Marco Schömehl die Glückwünsche, für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Verbandsbürgermeister Michael Boos. Auch Pastor Lutz Schultz gratulierte der Jubilarin persönlich. Wegen der Corona-Pandemie fand die Geburtstagsfeier im engsten Familienkreis statt. Die „Bieberner Nachrichten“ wünschen Hildegard Lauer noch viele schöne Tage, bei bester Gesundheit, im Kreise ihrer Familie und in der Dorfgemeinschaft.



## Rechenbuch für die Volksschule

In einem alten Rechenbuch für Volksschulen, sechste und siebte Stufe, aus dem Jahre 1886 findet man im Anhang „Scherzaufgaben für die Winterabende“ diese Aufgabe: Der Name eines ruhmreichen deutschen Fürsten wird mit 7 Buchstaben geschrieben. setzt man für jeden Buchstaben die Zahl, welche angibt, die wievielte Stelle er im Alphabet einnimmt, so findet man, dass der vierte drei mehr als der fünfte, der zweite eins mehr als der vierte, der dritte drei mehr als der zweite, der sechste so viel wie der dritte, der letzte eins mehr als der sechste, der erste zehn mehr als der letzte. Die Summe der Zahlen beträgt 82. Welchen Namen hat der deutsche Fürst? WRO

*Rechenbuch für die Volksschule  
In einem alten Rechenbuch für die Volksschulen, sechste und siebte Stufe, aus dem Jahre 1886 findet man im Anhang „Scherzaufgaben für die Winterabende“ diese Aufgabe: Der Name eines ruhmreichen deutschen Fürsten wird mit 7 Buchstaben geschrieben. setzt man für jeden Buchstaben die Zahl, welche angibt, die wievielte Stelle er im Alphabet einnimmt, so findet man, dass der vierte drei mehr als der fünfte, der zweite eins mehr als der vierte, der dritte drei mehr als der zweite, der sechste so viel wie der dritte, der letzte eins mehr als der sechste, der erste zehn mehr als der letzte. Die Summe der Zahlen beträgt 82. Welchen Namen hat der deutsche Fürst?*

Auflösung: **WILHELM**

**Mitglied werden im Förderverein !**

# Bieberner Nachrichten

## Backe... Backe... Backes

Text, Fotos: Gunther Lämmermann

Als im November 2011 der Förderverein dem Gemeinderat von Bieberten folgenden Vorschlag für den Haushalt 2012 einreichte:

### 2. Einbau einer Toilette im „Backes“

Um unseren traditionellen „Backes“ gelegentlich gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern für kleine, besondere Veranstaltungen nutzen zu können, wäre das Vorhandensein einer sanitären Einrichtung sinnvoll. |

Materialkosten geschätzt ca. € 3.000,--.

Begründung und Argumentation erfolgt mündlich. Weitere Unterlagen als Tischvorlage.

ahnte man nicht, wie schnell sich das Projekt umsetzen lies!

Jetzt, genau **nach 10 Jahren** ist das Werk **vollendet!** Und nicht nur das; unser Backes ist jetzt auch technisch auf den neuesten Stand gebracht worden. Dank „LEADER“ Fördermittel der EU für den „ländlichen Raum“, konnte nicht nur die ehemals geplante Toilettenanlage und der Durchgang von der ehemaligen Garage zum Backraum realisiert werden. Die komplette elektrische Anlage wurde erneuert, einschließlich eines neuen Zählerschranks für die Straßenbeleuchtung. Eine abgehängte Decke, mit eingebauten Lampen und einer effektiven Deckenheizung machen jetzt den ganzen Raum richtig wohnlich. Dazu trägt auch die neue Möblierung von runden Tischen und Stühlen mit Armlehne bei. Auch ein Kühlschrank hat jetzt offensichtlich seinen Platz gefunden, nachdem er sich auf mysteriöse Weise von einer Ecke in die andere begab. So kann man jetzt in gemütlicher Runde verweilen, und im Backofen die eine oder andere Köstlichkeit zubereiten.



Dank sei den Mitgliedern des Gemeinderates und die in den letzten zwei Jahren tatkräftig das Projekt fangen von dem mühsamen mit Schippe und Versorgungsschachtes für Wasser und Abwasser brechen der Backsteinmauer zum Backraum und eines neuen Fußbodens mit neuen Fliesen. Somit Eigenleistung und Unterstützung von örtlichen ben ein weiteres „Highlight“ in Bieberten

des Fördervereins, angingen. Angehacker zu grabenden bis zum Durch letztlich den Einbau hat man mit viel Handwerksbetrie geschafften.

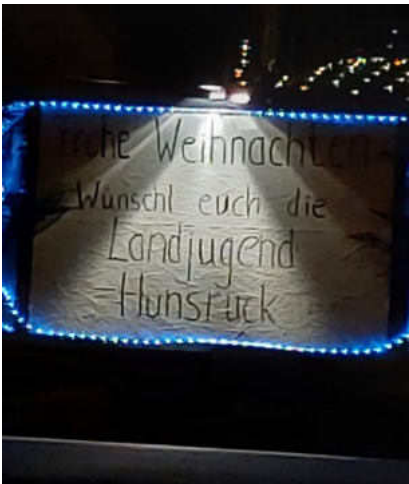


# Bieberner Nachrichten

## Bunte Traktoren für ein Kinderlächeln

Ein Funken Hoffnung für ein Kinderlächeln verbreiteten Landwirte mit ihren Traktoren, die mit bunten Weihnachtslichtern geschmückt waren. Am Freitag, 17. Dezember 2021, fuhr der aus 60 geschmückten und beleuchteten Traktoren Hunsrücker Bauern bestehende Konvoi durch die Dörfer im Hunsrück. Die Strecke führte von Klosterkumbd über Simmern, Nannhausen, **Biebern**, Heizenbach nach Kirchberg. Viele Zuschauer, Erwachsene und Eltern mit Kindern säumten die Straßen „Am Heckenborn“ sowie die „Raiffeisenstraße“ und

winkten den meist jugendlichen Traktor-Fahrern zu. Mit den festlich geschmückten Traktoren brachten die Hunsrücker Landwirte ein wenig Weihnachtsstimmung in die Ortschaften. Ein kleiner Ersatz für die in Corona-Zeiten ausgefallenen Advents- und Weihnachtsfeiern. Die „Lichterfahrt der Traktoren“ stand unter dem Motto „Ein Funken Hoffnung“ und war wie im letzten Jahr eine bundesweite Aktion. Organisiert wurde die Aktion im Hunsrück von der „Landjugend Hunsrück“. *WRo*



Fotos: Rhein-Hunsrück-Zeitung

## Schafherde in Biebern

Text, Foto: Werner Rockenbach

Um die Weihnachtszeit, ein Tag vor Heilig Abend 2021, beweidete der 77-jährige Schäfer Wilfried Ewein, Kludenbach, unterstützt von seinem Bruder Günter, mit der Schafherde die Wiesen in Biebern und im Biebertal. Er ist einer der letzten Schäfer im Hunsrück. Mit seiner Herde beweidet er die Wiesen der Ortschaften rund um Kludenbach. Dabei gelangt er in östlicher Richtung bis nach Klosterkumbd und in der entgegengesetzten Richtung bis nach Hirschfeld und Horbruch. Die

Schafherde besteht gegenwärtig aus 300 Schafen und Lämmern. Nachts verbleiben die Tiere alleine auf einem mit einem Elektrozaun umzäunten Terrain mit den Hütehunden. In der Vergangenheit verblieb auch nachts der Schäfer bei der Herde. In einem schmalen, zweirädrigen Karren, dem Schäferkarren schlug der Schäfer das Nacht- und Ruhelager auf und verbrachte die Nacht bei meist frostigen Temperaturen in der abgeschiedenen Natur.





# Bieberner Nachrichten

## Weihnachtliche Überraschung für Seniorinnen und Senioren

Die Seniorenbeauftragte von Biebern, Elisabeth Lämmermann und Christel Franz sorgten auch in der letzten Weihnachtszeit für Freude und Überraschung bei den Biebernen Senioren und Seniorinnen im Alter von mehr als 75 Lebensjahren. Ein liebevoll mit Tannengrün und Grußkärtchen geschmückten Kuschedecke wurde persönlich übergeben. Mit einer Art Bollerwägelchen zogen die beiden „Weihnachtsengel“ von Haus zu Haus, und übergaben das Geschenk von der Gemeinde. Einige Stunden waren sie unterwegs, da an jeder Haustür auch noch eine kleine Unterhaltung stattfand, die den Beschenkten offensichtlich auch noch viel Freude bereitete.



## Herbst und Winter bei den KiJuBies

Bei wunderschönen Sonnenschein fand am 25. Oktober unser alljährliches „Kürbis aushöhlen“ statt. Alle Kinder hatten viel Spaß beim schnitzen und es entstanden viele tolle Werke. Anschließend ließen wir uns warmen Tee und Yvones leckeren Kürbiskuchen schmecken. Am Halloween-Abend zogen wir mit einigen Kindern von Haus zu Haus. Neben der Ausbeute an Süßigkeiten gab es an manchen Häusern tolle, gruselige Deko, Lichtspiele und sogar ein paar „echte Geister“ zu entdecken. Auch schon traditionell fand am Samstag vor St. Martin das Holzaufschichten statt. Viele fleißige Kinder (&Eltern) sind gekommen. Schnell hatten wir genügend Holz für ein tolles Martinsfeuer zusammen. Im Anschluss spendierte der Förderverein Kuchen und erfrischende Getränke. Als letzte kleine Miniaktion fand Anfang Dezember das Baumschmücken des Weihnachtsbaums im Gemeindehaus statt. Leider konnten wir pandemiebedingt keine größere Veranstaltung oder Bastelaktion daraus machen. Zusammen mit den älteren Kindern schmücken wir den Baum und tauschten uns anschließend über Aktionsideen und -wünsche für das kommende Jahr aus. In diesem Sinne, wünschen Yvonne & Julia Allen ein

tolles neues Jahr 2022 und bedanken uns sehr bei Euch für das vergangene Jahr. Wir freuen uns sehr, dass ihr alle immer so zahlreich bei unseren Aktionen dabei seid, viele Eltern uns unterstützen und wir zusammen eine schöne Zeit verbringen. DANKE!



# Bieberner Nachrichten



KiJuBies: Kürbis aushöhlen



Halloween-Abend



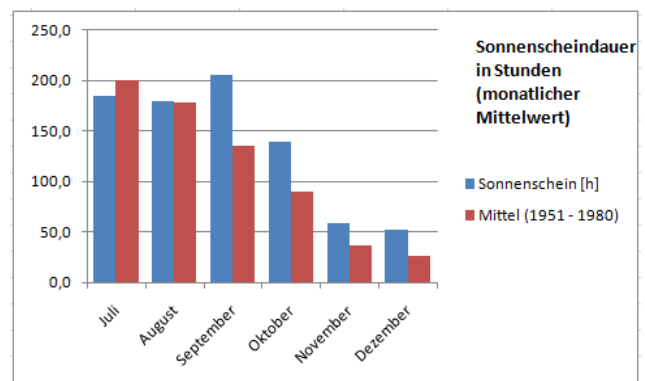
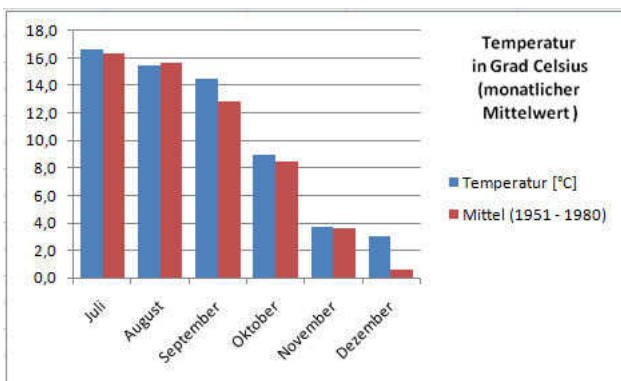
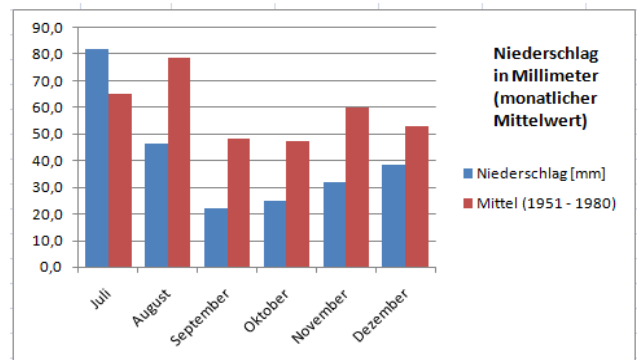
Weihnachtsbaum Gemeindehaus

## Daten aus einer Wetterstation im Hunsrück

Von Werner Rockenbach

In der Juli-Ausgabe 2021 der Bieberner Nachrichten wurde über das Wettergeschehen im ersten Halbjahr 2021 berichtet. Die Statistik basiert auf den veröffentlichten Daten der RLP-Wetterstation Wahlbach im Hunsrück. Die Messungen zum Wettergeschehen an dieser Wetterstation können ohne Abstriche auf die Ortsgemeinde Biebertal übertragen werden. Die Graphiken veranschaulichen das aktuelle Wettergeschehen des zweiten Halbjahres 2021 im Vergleich zu dem langjährigen Mittel 1951-1980. Die Niederschläge waren in den Monaten August bis Dezember zu gering, der Monat Dezember war zu warm. Die Sonnenstunden in den Monaten September und Dezember lagen deutlich über dem langjährigen Mittel. Auch das Jahr 2021 war ein überdurchschnittlich warmes Jahr. Es fielen 30% weniger

Niederschläge, die Sonnenscheindauer lag über dem Soll. 2021 gab es keine Temperaturrekorde - es war aber das elfte zu warme Jahr in Folge.



Impressum:

Vorsitzender:

Redaktion:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebertal e.V.

Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebertal

Telefon: 06761 – 9 65 06 94

Werner Rockenbach, Heinzenbacher Straße 13, 55471 Biebertal

E-Mail: [w.rockenbach@biebertal.de](mailto:w.rockenbach@biebertal.de)

E-Mail: [brandoliver1@t-online.de](mailto:brandoliver1@t-online.de)

# Bieberner Nachrichten

## Biebern 2021



Auf der Gemeinderatssitzung vom **2. März 2021** wurde Marco Schömehl zum Ortsbürgermeister gewählt. Im Beisein von VG-Bürgermeister, Michael Boos, nahm der Beigeordnete, Bruno Lauer, Vereidigung und Amtseinführung vor.



In den Mittagsstunden am **10. Juni 2021** ereignete sich erstmals nach sechs Jahren eine partielle Sonnenfinsternis. Bei dem Ereignis verdeckte der Mond teilweise die Sonnenscheibe.

Nach der langen Corona-Zwangspause trafen sich die Bieberner Landfrauen erstmals im **September 2021** in geselliger Runde bei Susi im Vereinsheim am Sportplatz.



Die FFW Biebern wählte am **2. September 2021** Arno Lauerburg zum neuen stellvertretenden Wehrführer. Der bisherige Amtsinhaber, Detlef Heß, wurde verabschiedet.

Freitag, **10. September 2021**, Starkregen über Biebern und dem Biebertal. In kurzer Zeit fielen mehr als 70 Liter/qm Regen.



Im Jahre **2021** wurden drei geschichtsträchtige Geburtstage gefeiert:  
125: 1896 Errichtung Glockenturm an der evangelischen Kirche  
115: 1906 Neubau der katholischen Volksschule am Ortsausgang nach Fronhofen  
100; 1921 öffentliche Wasserversorgung in Biebern

Weihnachtsbaum in der Ortsmitte und im Gemeindehaus aufgestellt



# *Bieberner Nachrichten*

## **Neujahrsgruß aus der Gemeindeverwaltung**

Zu Beginn des noch neuen Jahres 2022 wünschen der Gemeinderat und ich allen Bieberner Bürgerinnen und Bürgern und den Leserinnen und Lesern dieser Zeitung Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das alte Jahr endete wie es begann mit vielfältigen Auflagen und Einschränkungen, was das gesellschaftliche Zusammenleben betrifft. Ich hoffe, dass im Laufe des neuen Jahres wieder mehr Geselligkeit und auch das eine oder andere Fest möglich sein werden, denn viele Zusammenkünfte konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. Dies ist sehr schade und trägt auch nicht zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei. Bislang war es aber unter Einhaltung von gewissen Hygienestandards und der mittlerweile üblichen Abstandsregeln möglich öffentliche Ratssitzungen abzuhalten. Das Abhalten größerer Zusammenkünfte wie Gemeindetage war leider nicht möglich und scheint es auch in absehbarer Zeit noch nicht zu sein. Ich möchte jetzt aber nicht aufzählen, was nicht möglich war und ist, sondern mich bei allen dafür bedanken, die sich auf vielfältige Art und Weise für das Wohl unserer Gemeinde engagiert haben oder durch ihr Engagement doch einige gemeinsame Unternehmungen ermöglicht haben. So war es den Seniorenbeauftragten und auch den Kinder- und Jugendbeauftragten mit ihren Unterstützern ein Anliegen, die eine oder andere Zusammenkunft oder Aktion stattfinden zu lassen. Die Grünanlagen, die Beete der Gemeinde und die Pflanzkästen an der Brücke und dem Gemeindehaus präsentierten sich in schönem und gepflegtem Zustand. Viele anfallende Arbeiten wurden von fleißigen Helferinnen und Helfern erledigt, was wie immer zu einem ansehnlichen Ortsbild beigetragen hat. Feuerwehrübungen waren nur eingeschränkt möglich, konnten aber dennoch stattfinden und wurden bereits ortsübergreifend mit Wüschheim, Reich und Fronhofen durchgeführt. Auch wurde die Zeit von einigen Feuerwehrkameraden zur Ausbildung zum Maschinisten oder Atemschutzträger genutzt. Diese werden vorrangig bei der Besetzung des seit September 2021 zur Verfügung stehenden Löschfahrzeuges benötigt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren beiden Kümmerern für ihre Unterstützung beim kreiseigenen Projekt „Unser E-Dorf-Auto“. Dank fleißiger Helferinnen und Helfer aus den Reihen des Fördervereins und des Gemeinderates konnte gemeinsam mit den anderen Ortsgemeinden im Oktober der Biebertaler Rundwegtag durchgeführt werden. Zum Ende des Jahres konnten wieder zwei von Klaus Adamus gestiftete Tannen als Weihnachtsbäume für die Gemeinde aufgestellt und geschmückt werden. Mithilfe technischer Unterstützung von Mario Günnewig war das Anbringen der Beleuchtung am Baum bei der Bushaltestelle wieder ein Leichtes. Daher noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an ALLE, die die Gemeinde - in welcher Form auch immer - unterstützen!

Im neuen Jahr gilt es bereits am 16. Januar 2022 einen neuen Landrat zu wählen, eine mögliche Stichwahl ist für den 30. Januar 2022 terminiert. Gegen Ende des letzten Jahres konnten die notwendigen Arbeiten zur Erschließung des ersten Abschnittes des Neubaugebietes „Heinzenbacher Straße“ erneut ausgeschrieben werden. Eine Submission ist im Februar zu erwarten und ein Beginn der Arbeiten sollte noch im März möglich sein. Dann sollte auch keine frostbedingte Unterbrechung der Maßnahmen zu erwarten sein und die notwendigen Arbeiten können zügig durchgeführt werden. Neben der Erschließung des Baugebietes, gilt es die Planungen für den Generationentreff mit Spielplatz auf den gemeindeeigenen Wiesen „Auf dem Schiederich“ voranzutreiben. Ein Umbau bzw. eine Erweiterung des Kindergartens auf dem jetzigen Spielplatzareal wird in absehbarer Zeit wohl unausweichlich. Die Erweiterung des Kindergartengebäudes ist gemeinsam mit den vier Ortsgemeinden Nannhausen, Fronhofen, Reich und Wüschheim zu stemmen und zu lösen. Hier befasst man sich derzeit mit Vorplanungen und entsprechender Baukostenaufstellung, um entsprechende Förderanträge stellen zu können. Bei zu erwartenden Baukosten von 1,5 - 2 Millionen Euro wird dieses nicht ohne Fördergelder machbar sein. Ähnlich verhält es sich beim Bau eines gemeinsamen Spritzenhauses der zukünftigen Biebertalwehr, bestehend aus den derzeitigen Ortswehren Fronhofen, Biebern, Reich und Wüschheim. Die Realisierung eines gemeinsamen Spritzenhauses (vermutlich in Reich) wird sich schwieriger gestalten. Hier ist nicht nur die genaue Standortwahl zu treffen, es gilt sich auch mit der Verbandsgemeinde, als eigentlichem Träger des Feuerwehrwesens, über die Kostenübernahme und eine mögliche Kostenbeteiligung der vorgenannten Ortsgemeinden zu einigen. Die neue Biebertalwehr hat den Status einer Stützpunktwehr, was sich im Umfang der technischen Ausrüstung und des Fuhrparks niederschlägt und den Neubau eines gemeinsamen Spritzenhauses erforderlich macht. Schon jetzt fehlt es an Möglichkeiten das uns als Zwischenlösung zur Verfügung gestellte Löschfahrzeug unterzustellen. Derzeit sind Baukosten von 1 - 1,5 Mio. zu erwarten, die mindestens zu 50% von der Verbandsgemeinde übernommen werden. Der Ausbau der K19 (Schulstraße bzw. Raiffeisenstraße) sollte ebenfalls Gegenstand zukünftiger Beratungen und Planungen sein. Im Zuge der Straßenerneuerung kann man die Grundlagen für einen Breitbandausbau mit Glasfaser schaffen. Es besteht auch die Möglichkeit zur Schaffung eines Nahwärmenetzes unter der Regie der Verbandsgemeindewerke als Energieversorger, was aber nur bei entsprechender Resonanz der Anlieger in Frage kommt. Wie sich ein solches Projekt realisieren lässt und mit welchen Aufwendungen dieses verbunden ist, sollte man vorab von Marc Meurer von der Verbandsgemeindeverwaltung erläutern lassen. Nach Fertigstellung des ersten Abschnittes des Neubaugebietes und entsprechender Veräußerung der fünf geschaffenen Baugrundstücke, gilt es zeitnah den zweiten Bauabschnitt mit elf weiteren Baugrundstücken in Angriff zu nehmen und zu erschließen. Wie man sieht, wird es dem Gemeinderat auch im neuen Jahr nicht an Herausforderungen fehlen.

*Ein frohes und gesundes neues Jahr    Marco Schömehl (Ortsbürgermeister)*